

Einwohnergemeinde Zermatt

# RAUMORDNUNGSKONZEPT (ROK) ZERMATT

Vision, Ziele, strategische Leitsätze



Dezember 2013

# INHALT

1	VISION, ZIELE, STRATEGISCHE LEITSÄTZE	3
1.1	Vision	3
1.2	Ziele, Strategische Leitsätze	4
	Bauen & Wohnen	4
	Mobilität & Verkehr	5
	Tourismus & Wirtschaft	6
	Umwelt & Energie	7
	Gesellschaft & Gemeinwesen	8

## Hinweise zur Formulierung von Vision, Zielen, Leitsätzen und Massnahmen

Vision: So sieht sich Zermatt in 20-30 Jahren

Ziele: Zustand in Zermatt in 20-30 Jahren

Leitsätze: Weg/Strategie/Beitrag der Einwohnergemeinde Zermatt, damit die Ziele erreicht werden können

---

## PROJEKTTEAM ROK ZERMATT

Auftraggeber:

- Anton Lauber (Gemeinderat, Vorsitzender Projektteam)
- Stefanie Lauber (Bauabteilung)
- Beat Grütter (Leiter Verwaltung, Stv. Vorsitzender Projektteam)
- Christian Werlen (Leiter Bauabteilung)

Auftragnehmer:

- Thomas Bernhard (externer Projektleiter)

(IC Infraconsult AG)

- Daniel Hornung (Stv. externer Projektleiter)
- Thomas Röthlisberger (externer Projektmitarbeiter)

Weitere Beauftragte:

- Carmen Walker Späh (Rechtsanwältin, Zürich)

# 1. VISION, ZIELE, STRATEGISCHE LEITSÄTZE

## 1.1 VISION

Vision und  
Positionierung

**Wie soll Zermatt in 20-30 Jahren aussehen? Welches Wunschbild haben wir – ob ortsansässig oder als Gast, ob jung oder alt, ob wirtschaftlich, sozial oder kulturell aktiv – vom „Zermatt der Zukunft“? Womit soll die Gemeinde im Mattertal künftig trumpfen können?**

Zermatt ist ein weltoffenes, lebhaftes Bergdorf inmitten einer einzigartigen Gebirgslandschaft. Wir sind eine touristische Top-Destination im Alpenraum – Menschen aus aller Welt kommen hierher und fühlen sich bei uns wohl. Bevölkerung und Gäste schätzen gleichermaßen die Nähe zur Natur, die Lebensqualität und das Versorgungsangebot im Inneren Mattertal.

Wer hier lebt und arbeitet, findet ausreichend bezahlbaren Wohnraum und Verdienst. Zermatt ist sozial durchmischt und hat ein reges Gemeindeleben. Die Bevölkerung profitiert von der modernen Infrastruktur und einem starken Service public. Gemeinsinn, Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft gehören bei uns eng zusammen. Der Pioniergeist und die Offenheit gegenüber Neuem spornen uns immer wieder an.

Über das ganze Jahr bietet Zermatt seinen Gästen Erholung, Begegnung und Genuss von höchster Qualität. Alles mit dem nötigen Respekt der Umwelt und der eigenen Bevölkerung gegenüber. Im Zentrum der touristischen Bemühungen steht der übernachtende Gast. Er genießt bei uns das Berg- und Schneerlebnis, liebt Sport und Bewegung oder besucht uns für Kongresse und besondere Events. Bahnen, Hotellerie und Gastronomie sowie Detailhandel und Gewerbe arbeiten Hand in Hand und teilen sich den wirtschaftlichen Erfolg.

Zermatt pflegt und entwickelt sein kulturelles und bauliches Erbe weiter. Mit vereinten Kräften behüten und gestalten wir die Natur und Landschaft als unser aller Reichtum und Erholungsraum. Zermatt gefällt durch sein klares Erscheinungsbild: Im Talgrund das autofreie Dorf mit historischem Ortskern, sichtbar eingefasst von Wald und Kulturland samt schmucken Weilern, dies vor der Kulisse der imposanten Gebirgslandschaft um das Matterhorn.

Zur Wahrung seiner Existenzgrundlagen verfolgt Zermatt eine nachhaltige Raumentwicklung im gesamten Inneren Mattertal. „Die richtige Sache am richtigen Platz“, lautet das Motto der zusammenrückenden Gemeinden Zermatt, Täsch und Randa. Die Zukunft der nächsten Generationen sichern wir uns durch den haushälterischen Umgang mit dem Boden und die konsequente Nutzung erneuerbarer Ressourcen. Wirtschaftlicher und sozialer Fortschritt, mit möglichst kleinem Fussabdruck in der Umwelt – das ist unsere Vision Zermatt.

## 1.2 ZIELE, STRATEGISCHE LEITSÄTZE

### BAUEN & WOHNEN

#### Ziele

- Z 1.01 Zermatt bietet die räumlichen Voraussetzungen für ein ausreichendes Wohnungsangebot, ein funktionierendes Gewerbe, einen qualitativ hoch stehenden Tourismus sowie ein reges soziales Leben.

#### Strategische Leitsätze

- LS 1.01 Bauzonen:  
Zermatt legt nach Kriterien von Ortsbild, Landschaftsschutz und Erschliessungsstand den Siedlungsrand und entsprechend die Bauzonengrenzen fest und verzichtet auf neue Einzonungen ohne gleichwertige Auszonungen.
- LS 1.02 Freiräume und Verdichtung:  
Zermatt sorgt einerseits für die Erhaltung von Freiräumen im Baugebiet und andererseits für punktuelle Verdichtungen in geeigneten Orten/Quartieren.
- LS 1.03 Bauqualität:  
Zermatt engagiert sich für eine hohe Architektur- und Bebauungsqualität sowie für ein attraktives Erscheinungsbild des öffentlichen Raumes.
- LS 1.04 Ortsbild:  
Zermatt bewahrt das charakteristische Ortsbild im Dorfkern, das Erscheinungsbild der Weiler und Maiensässe und bewahrt diese vor unerwünschten Nutzungen, Neu- und Umbauten.
- LS 1.05 Erstwohnungen:  
Zermatt setzt sich zusammen mit den Arbeitgebern zu Gunsten der ortsansässigen Bevölkerung für preisgünstige Wohnungen ein.
- LS 1.06 Zweitwohnungen und touristische Beherbergung:  
Zermatt führt die strenge Reglementierung für Zweitwohnungen weiter und engagiert sich in Zusammenarbeit mit den touristischen Leistungsträgern für die Förderung der warmen Betten.
- LS 1.07 Öffentliche Bauten:  
Zermatt legt bei Bau, Erweiterung und Renovation öffentlicher Bauten grossen Wert auf architektonische Qualität und Energieeffizienz und hat dadurch Vorbildcharakter für die ganze Region.

## MOBILITÄT & VERKEHR

### Ziele

- Z 2.01 Zermatt ist für Bevölkerung und Gäste rasch und bequem erreichbar. Das Dorf Zermatt ist autofrei und verfügt über ein attraktives Mobilitätssystem und einen leistungsfähigen Gepäck- und Güterumschlag.

### Strategische Leitsätze

- LS 2.01 Verkehrsträger:  
Zermatt nutzt die spezifischen Stärken von Bahn, Strasse und Flugverkehr, betrachtet die Verkehrsträger im Grundsatz als gleichwertig und setzt sich für die optimale Nutzung der bestehenden Infrastruktur ein.
- LS 2.02 Verkehrsanbindung per Bahn:  
Zermatt setzt sich für die Bahn als attraktives und leistungsfähiges Verkehrsmittel für Ortsansässige, für die An- und Abreise von Gästen und für den Gütertransport ein.
- LS 2.03 Verkehrsanbindung auf der Strasse:  
Zermatt setzt sich für eine wintersichere Strasse Täsch - Zermatt und deren regulierten Nutzung ein und optimiert die Parkierungs- und Güterumschlagssituation beim Dorfeingang (Spiss).
- LS 2.04 Umschlag und Transport von Waren und Gütern:  
Zermatt setzt sich für einen effizienten Waren- und Güterumschlag beim Dorfeingang (Spiss) und für eine leistungsfähige und umweltverträgliche Waren- und Güterlogistik im Inneren Mattertal ein.
- LS 2.05 Innerortsverkehr:  
Zermatt optimiert den Innortsverkehr durch sichere und attraktive Wege für den Fuss- und Langsamverkehr, durch eine effiziente Beförderung der Gäste und ihres Gepäcks zu Unterkünften und Bergbahnen sowie durch die Entflechtung des Personen- und Güterverkehrs.
- LS 2.06 Verkehrsangebot Inneres Mattertal:  
Zermatt setzt sich für attraktive Verkehrswege und -verbindungen zwischen Zermatt, Täsch und Randa ein und steigert damit die Standortqualitäten im Inneren Mattertal.
- LS 2.07 Flugverkehr:  
Zermatt gewährleistet die Erreichbarkeit per Helikopter für Not- und Unfallflüge und bietet die Voraussetzungen für einen Personen- und Gütertransport in der Luft.

## TOURISMUS & WIRTSCHAFT

### Ziele

- Z 3.01 Zermatt bietet die Voraussetzungen für einen wertschöpfungsstarken, umwelt- und landschaftsverträglichen Tourismus sowie für ein breites Dienstleistungs- und Detailhandelsangebot.

### Strategische Leitsätze

- LS 3.01 Destinationsstrategie Zermatt:  
Zermatt orientiert sich an den Grundsätzen und Strategien des touristischen Leitbildes für die Destination Zermatt (inkl. Täsch und Randa), namentlich in Bezug auf die Fokussierung auf den Aufenthaltstourismus und die Positionierung als Ganzjahresdestination.
- LS 3.02 Bahnen und Nebenbetriebe:  
Zermatt ermöglicht den Bahnbetreibern und Nebenbetrieben die Optimierung der bestehenden Infrastruktur sowie die angemessene Erweiterung der Anlagen und die Verbindung von Skigebieten.
- LS 3.03 Indoor- und Outdoor-Angebote:  
Zermatt realisiert oder ermöglicht Projekte zur Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur im Inneren Mattertal für Gäste und Bevölkerung, insbesondere zur Stärkung von Allwetter-/Indoor-Angeboten und von Einrichtungen für Outdoor-Aktivitäten neben dem alpinen Skisport.
- LS 3.04 Kongress- und Eventtourismus:  
Zermatt schafft mit organisatorischen und planerischen Massnahmen günstige Voraussetzungen für einen hochstehenden Kongresstourismus und für ein attraktives Kultur- und Unterhaltungsangebot.
- LS 3.05 Standortentwicklung:  
Zermatt sorgt mit geeigneten raumplanerischen Mitteln für die Weiterentwicklung der Hotellerie und weiterer Beherbergungsformen sowie für attraktive Standorte von Detailhandel, Gewerbe und Dienstleistungen.
- LS 3.06 Arbeits- und Ausbildungsplätze:  
Zermatt setzt sich für die Erhaltung und Schaffung von qualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätzen im Inneren Mattertal ein, insbesondere im Rahmen der Gemeindebetriebe und Unternehmensbeteiligungen.

## UMWELT & ENERGIE

### Ziele

- Z 4.01 Zermatt verfügt über eine intakte Kultur- und Gebirgslandschaft, schont seine natürlichen Ressourcen (Wasser, Boden, Luft, Flora und Fauna) und bietet Bevölkerung und Gästen Schutz vor Naturgefahren. Das Innere Mattertal ist dank der Nutzung erneuerbarer Ressourcen weitgehend energieautark und verfügt in den Bereichen Wasser/Abwasser, Abfall und Telekommunikation über ein modernes, umweltgerechtes Ver- und Entsorgungssystem.

### Strategische Leitsätze

- LS 4.01 Landschafts- und Naturschutz:  
Zermatt schützt und pflegt die Natur und Landschaft indem sie bei Planungs- und Bauprojekten die Anliegen des Landschafts- und Naturschutzes berücksichtigt und sich für die Behebung unerwünschter Landschaftsbeeinträchtigungen und Umweltschäden einsetzt.
- LS 4.02 Naturgefahren:  
Zermatt schützt seine Bevölkerung und Gäste sowie die Infrastruktur vor Lawinen, Murgängen, Hochwasser, Steinschlag, Erdbeben etc., sensibilisiert die Bevölkerung in Bezug auf die Gefahrensituation und gewährleistet das nötige Krisenmanagement.
- LS 4.03 Energieverbrauch/-effizienz:  
Zermatt sorgt mit Anreizen und Vorschriften für eine sparsame Energienutzung sowie einen effizienten Energieeinsatz, u.a. durch Fernwärmeverbände.
- LS 4.04 Erneuerbare Energieträger:  
Zermatt fördert in Zusammenarbeit mit Täsch und Randa die konsequente Erschliessung und Nutzung von lokalen erneuerbaren Energieträgern wie Wasser, Sonne und Biomasse.
- LS 4.05 Abfall:  
Zermatt unterstützt Massnahmen zur Reduktion der Abfallmenge und zur Wiederverwertung von Wertstoffen und sorgt für eine effiziente und umweltfreundliche Abfallentsorgung unter Anwendung einer verursachergerechten und kostendeckenden Gebührenordnung.
- LS 4.06 Wasserversorgung/Abwasser:  
Zermatt sichert Unterhalt und Sanierung der Leitungsnetze und gewährleistet unter Anwendung einer verursachergerechten und kostendeckenden Gebührenordnung flächendeckend eine qualitativ hochstehende, ressourcenschonende Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie den Löschwasserschutz.
- LS 4.07 Telekommunikation:  
Zermatt sorgt für eine moderne und leistungsfähige Netzinfrastruktur (Mobilfunk, Glasfaserkabel, WLAN) im Siedlungs- und Tourismusgebiet.

## GESELLSCHAFT & GEMEINWESEN

### Ziele

- Z 5.01 Zermatt verzeichnet ein moderates Bevölkerungswachstum und bietet Platz für Personen unterschiedlicher sozialer Schichten, Altersklassen und Herkunft. Zermatt hat ein gut funktionierendes Gemein- und Vereinswesen und verfolgt im Verbund mit Täsch und Randa eine nachhaltige Raumentwicklung im Sinne des vorliegenden Konzepts.

### Strategische Leitsätze

- LS 5.01 Lebensqualität und Partizipation:  
Zermatt bietet seiner Bevölkerung ausreichend Wohn- und Lebensraum und bindet sie in die politische Diskussion und Entscheidungsfindung mit ein.
- LS 5.02 Kulturelles und gesellschaftliches Leben:  
Zermatt stellt engagierten Ortsansässigen den geeigneten Raum und die Infrastruktur für die Pflege des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens zur Verfügung und stärkt damit den sozialen Zusammenhalt.
- LS 5.03 Versorgungs- und Begegnungsangebot:  
Zermatt fördert spezifische Versorgungs- und Begegnungsangebote, u.a. für Kinder, Jugendliche, Familien und Betagte, und sichert somit die Attraktivität von Zermatt als Wohn- und Lebensort für breite Bevölkerungsschichten.
- LS 5.04 Integration:  
Zermatt fördert und fordert die Integration von ausländischen Mitbewohner/innen und saisonal Beschäftigten.
- LS 5.05 Umsetzung ROK:  
Zermatt beobachtet regelmässig die räumliche Entwicklung im Inneren M Mattertal, überprüft die Zielerreichung des ROK und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen.
- LS 5.06 Interkommunale Zusammenarbeit:  
Zermatt sucht bei Aufgaben, die im regionalen Rahmen zweckmässiger gelöst werden können, die Zusammenarbeit mit seinen Nachbargemeinden Täsch und Randa. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Wohnungsangebot, Schul-, Sozial- und Gesundheitswesen, Integration, Sicherheit und Polizeidienste, Verkehr, Tourismus, Sport, Energie, Schutz vor Naturgefahren sowie Ver- und Entsorgung.